

Großhandelspreise im April 2020 um 6,9% gesunken

Wien, 2020-05-07 – Für **April 2020** betrug der Index der Großhandelspreise (GHPI 2015) nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria 100,1 Indexpunkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht das einem Rückgang von 6,9%; gegenüber dem Vormonat fiel der Index um 1,7%. Eine niedrigere Jahresveränderungsrate gab es zuletzt im September 2009 (-8,2%). Im März 2020 hatte die Jahresveränderung noch -4,7% betragen. Der Rückgang wurde durch die nachlassende Nachfrage nach Mineralölerzeugnissen und Treibstoffen im Zuge der Corona-Krise verstärkt.

Erneut starke Preissenkungen im Vergleich zum **April 2019** gab es insbesondere bei sonstigen Mineralölerzeugnissen (-42,9%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-26,4%), Altmaterial und Reststoffen (-25,3%), Häuten, Fellen und Leder (-16,7%), Gummi und Kunststoffen in Primärformen (-11,3%), festen Brennstoffen (-7,7%) sowie Eisen und Stahl (-7,3%). Am deutlichsten verteuerten sich Uhren und Schmuck (+16,0%), Zucker, Süßwaren und Backwaren (+6,3%), Musikinstrumente (+4,4%) sowie technische Chemikalien (+4,1%).

Deutliche Preisrückgänge gegenüber **März 2020** gab es vor allem bei sonstigen Mineralölerzeugnissen (-15,4%), Häuten, Fellen und Leder (-14,1%), Altmaterial und Reststoffen (-9,7%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-8,1%) sowie lebenden Tieren (-6,4%). Verteuert haben sich hauptsächlich technische Chemikalien (+6,5%) sowie Uhren und Schmuck (+4,2%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum GHPI finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Trotz der Corona-Krise gab es im April 2020 keine größeren Schwierigkeiten bei der Preiserhebung. Grundsätzlich waren im April 2020 alle Güter am Markt verfügbar und die Meldequote der Auskunft gebenden Unternehmen hoch. Fortschreibungen wegen fehlender Preismeldungen erhöhten sich nicht signifikant.

Index der Großhandelspreise (2015=100)

	Gesamtindex	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat
2020	GHPI 2015=100	in %	in %
April*	100,1	-1,7	-6,9
März	101,8	-3,2	-4,7
Februar	105,2	-1,2	-1,2
Jänner	106,5	0,5	0,7
2019			
Dezember	106,0	0,1	-0,4
November	105,9	0,0	-2,7
Oktober	105,9	-0,4	-2,8
September	106,3	0,3	-1,5
August	106,0	-0,6	-1,2
Juli	106,6	0,4	-0,3
Juni	106,2	-1,6	-0,7
Mai	107,9	0,4	1,1
April	107,5	0,7	2,2
März	106,8	0,3	2,9
Februar	106,5	0,7	2,4
Jänner	105,8	-0,6	0,8
2018			
Dezember	106,4	-2,2	2,2
November	108,8	-0,2	4,4
Oktober	109,0	1,0	5,4
September	107,9	0,6	4,8
August	107,3	0,4	5,4
Juli	106,9	0,0	5,9
Juni	106,9	0,2	6,3
Mai	106,7	1,4	5,2
April	105,2	1,3	2,9
März	103,8	-0,2	2,4
Februar	104,0	-1,0	2,1
Jänner	105,0	0,9	3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Preiserhebungen. – *) Vorläufige Zahlen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria
Barbara ALBL, BSc, Tel.: +43 (1) 71128-8226 bzw. barbara.albl@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA